

Veröffentlichung zur kommenden German Tour ab der Saison 2014:

German Tour 2014: In Kürze

Herausgegeben durch das German Tour-Gremium der
Disc Golf-Abteilung des Deutschen Frisbeesportverband e.V.
8. August 2013



Um Spieler und Turnierdirektoren weiter über die German Tour 2014 und die kommenden Änderungen zu informieren, fasst dieser Artikel die wesentlichen Informationen zusammen. Die hier genannten Informationen sind bewusst gekürzt und auf das wesentliche beschränkt. Für weitere Hintergründe, Begründungen und ausführlichere Erläuterungen wird auf den Artikel „German Tour: Die Major-Tour kommt!“ verwiesen:

<http://www.discgolf.de/2013/03/german-tour-die-major-tour-kommt/>

1. Die neue German Tour in Kürze

2012 wurde auf der Hauptversammlung der Disc Golf-Abteilung eine wesentliche Änderung der German Tour beschlossen: die Einführung der „Major-Tour“ ab der Saison 2014. Die Anzahl der Turniere und Spieler hat in den letzten Jahren dank vieler engagierte Teilnehmer, Organisatoren, Turnierdirektoren, Vereine und Unterstützer kontinuierlich zugenommen. Die German Tour hat heute eine Größe erreicht, die interessante Entwicklungen erlaubt und sogar notwendig macht. Mit Beginn der Saison 2014 wird aus der heute bestehenden German Tour eine zweite übergeordnete Tour herausgelöst: Die „German Tour Major“. Die bisherige German Tour bleibt als „German Tour Challenge“ bestehen. In beiden Touren wird getrennt voneinander mit dem gleichen Punktesystem gearbeitet und am Ende abzüglich möglicher Streichergebnisse der jeweilige Sieger der Tour ermittelt.

In der Major-Tour für ambitionierte und professionelle Spieler soll der sportliche Gedanke, Wettkampf und Spitzensport klar im Vordergrund stehen und durch ein hochwertiges Teilnehmerfeld und anspruchsvolle Kurse unterstützt werden. Ergänzt durch einen gehobenen Organisationsstandard und erfahrene Ausrichter soll die Major-Tour Top-Turniere für Top-Spieler veranstalten und die Professionalität der Turniere und Tour weiter fördern. Sie besteht aus den Turnieren die bisher als „A-Turniere“ bekannt waren, ist geografisch sowie zeitlich möglichst gleichmäßig verteilt und läuft von März bis Oktober. Vier von fünf Turnieren fließen in eine Wertung ein. Sie richtet sich hauptsächlich an die leistungsstärksten Spieler, die international am Turnierbetrieb teilnehmen, Sportlichkeit und Leistung in den Vordergrund stellen und/oder interessiert an Preisgeld sind. Die Qualifikation erfolgt einmalig zum Ende der vorigen Saison leistungsorientiert auf Basis des D-Ratings. Sie wird einmalig ermittelt und bleibt während der ganzen Saison bestehen um Planungssicherheit zu schaffen. Spieler, die sich nicht im ersten Schritt qualifizieren, rücken entsprechend der Qualifikation nach.

Die heute bekannte German Tour wird als Challenge-Tour (ohne „A-Turniere“) weiter fortgesetzt. Die zweitägigen Turniere dieser Tour fließen in das D-Rating ein. Sie wird damit zur Qualifikationsmöglichkeit für die Major-Tour. Jedoch ist sie nicht darauf beschränkt, denn sie ist eine eigenständige Tour mit eigener Herausforderung. Das Profil der Challenge-Tour zielt auf ambitionierte, leistungsorientierte, klassische Turnierspieler sowie/oder auf Turnier-Einsteiger ab.

Zwei Touren erlauben es, ihre jeweiligen Zielgruppen besser anzusprechen, Interessenskonflikte zu vermeiden und ermöglichen die Förderung von Wettkampf und Spitzenleistung sowie von Disc Golf als organisiertem Freizeitsport. Jeder Spieler kann sich auf Grund seiner Interessen, Möglichkeiten und Leistungen auf eine Tour fokussieren.

2. Die German Tour ab 2014 im Überblick

		
Grundlage	Heutige GT ohne A-Turniere. Eigene Wertung.	A-Turniere der GT als eigene Tour. Eigene Wertung.
Tourprofil und Ziel	- Organisierter Turnierbetrieb für Disc Golf als Sport.	- Top-Spieler - Spitzensport - Außenwirkung - Sponsorenanbindung
Saison	1. November - 31. Oktober	1. März - 31. Oktober
Anzahl Turniere Insgesamt	Ca. 40 Turniere	5 Turniere Zeitlich + geografisch verteilt
Umfang/Wertung	Eigene Wertung: 8 Turniere der Challenge-Tour: 5 zweitägige (B), 3 eintägige (C)	Eigene Wertung: 4 zweitägige Turniere werden gewertet
Turnierkategorien	Zweitägige (B-Turnier) Turniere Eintägige (C-Turnier) Turniere	Zweitägige Turniere (Major-Turnier)
Turnierprofil	Vielfältig: Turniere verschiedener Qualitätsstandards. Etablierte sowie neue Ausrichter.	Sportlich und organisatorisch hochwertige Turniere und erfahrene Ausrichter.
Zusammenhang zur anderen Tour	- Teilnahme an Major-Turnieren mögl. - Qualifikationsmöglichkeit für Major-Tour	- Teilnahme an Challenge-Turnieren mögl.
Zielgruppen	- Klassische Turnierspieler - Allround-Spieler - Vielspieler - Einsteiger, Turnier-Anfänger - Ambitionierte und ernsthafte Spieler	- Leistungsstärkste Spieler - Sportlich orientierte Spieler - Professionelle Spieler - International interessierte Spieler - Ambitionierte und ernsthafte Spieler
Qualifikationsgrundlage	Variabel: - Tour-Leistung: Wertung - Ermittelt zum Tag des Anmeldebegins - Qualifikation für jedes Turnier separat Ausländische Spieler werden einmalig bevorzugt nachgerückt.	Fest: - Sportliche Leistung: D-Rating - Ermittelt zum letzten Tag der Vorsaison. - Gültig für gesamte Saison - Nur DFV-Mitglieder Spieler ohne D-Rating: PDGA-Rating zum letzten Tag der Vorsaison.
„Abstieg“	Nicht benötigt.	Anrechnung der Major-Turniere der letzten Saison als B-Turniere falls nicht mehr für Major-Tour qualifiziert.
Anmeldebeginn Spieler für Turniere	Eintägige: 2 Monate Zweitägige Turniere: 3 Monate	Keine eintägigen Turniere.
Ablauf Qualifikation und Anmeldung zu Turnieren	Eintägige: Festgelegt durch Veranstalter Zweitägige: - Startplätze 2 Wochen für Spieler nach jew. Qualifikationsgrundlage reserviert - Danach Nachrücken nach jew. Qualifikationsreihenfolge für andere Spieler	Keine eintägigen Turniere.
Punktevergabe	Fixe Tabelle, welche einer Platzierung Punkten zuordnet (Bestehendes System 2013)	
Saisonplanung	- Ab 1.9. Terminsammlung in vorl. Kalender - Turniere werden zum 1.1. offiziell vergeben. - Nachzügler während der Saison zu den Fristen.	- Ab 1.9. Terminsammlung in vorl. Kalender - Turniere stehen zum 1.12. des Vorjahres fest. - Wird mittelfristig vorverlegt
Bewerbungsfrist Ausrichter	- 1. Dezember für Saisonplan - Grundsätzlich und für Nachzügler: 4 (B-Turniere) bzw. 3 (C-Turniere) Monate vor Turnierbeginn	1. November

Vergabemodus	Aufnahme in GT im Normalfall sicher, falls Standards/GT-Regeln eingehalten werden.	Vergabe durch das GT-Gremium auf Basis der Zielsetzung von Major-Turnieren. Kriterien: - Einhaltung der Regularien in Historie - Qualität der Durchführung - Organisationsstandard - Erfahrung des Ausrichters - Eignung des Kurses - Saisonplanung: Zeitpunkt und Geogr. Lage - Höhe d. Preisgeldes + Sponsorenanbindung - Außenwirkung
Preisgelder Turniere	Preisgeld möglich.	- Preisgeld sicher: > 250 EUR - Ausdrücklich erwünscht - Mittelfristig Ausbau geplant - Major-Tour ideal für Sponsorenanbindung
Turnierstandards	- Niedrige Mindeststandards, hohe Flexibilität - Gesicherte Mindestqualität - Erleichtern auch den Einstieg in GT - Entsprechend B bzw. C-Turnieren - Evtl. weitere gemäß Überarbeitungen im Spätsommer	- Hohe Standards - Hoher organisatorischer Wert - Entspricht denen von A-Turnieren - Evtl. weitere gemäß Überarbeitungen im Spätsommer
Turnierformate	Unverändert (s. GT-Regelwerk)	- 18 Bahnen, 72 Teilnehmer, 3 Runden - Finale aller Divisionen in Golfstart, ODER: - Halbfinale Open/Fin. Andere + Finale Open
GT-Abgaben	B: 2,- € / C: 0,5 € je Teilnehmer / 100% Payout	4,- € je Teilnehmer / 100% Payout
Preisgelder aus GT-Abgaben	Reisemittel für: - für int. Turniere, EM, DM - für Challenge-Tour - für Major-Tour	Reisemittel für: - für int. Turniere, EM, DM - für Major-Tour
Spielbare Divisionen	Open, Damen, Junioren, Master, Grandmaster, Senior-Grandmaster, Legend	
Wildcards	12,5% Wildcards	7% Wildcards
Umstieg 2013->2014 (Qualifikation)	A-Turniere werden zu Saisonende auf B-Turnieren umgewandelt.	Nicht benötigt: Qualifikation auf D-Rating

3. Zeitplan

- 1. September Beginn Bewerbungen Major-Tour
Beginn Bewerbungen Challenge-Tour
- 1. November Ende Bewerbungen Major-Tour
- 1. Dezember Spätester Zeitpunkt für Vergabe Major-Status
Frühester Anmeldestart Major
Bewerbungsschluss Challenge: vorläufiger Terminplan online
- 1. Januar: Vergabe Challenge-Status
- 1. März: Frühester Termin Major-Turnier

4. Kontakt und weiterführende Links

Das German Tour-Gremium organisiert und entwickelt als ein Organ in der Struktur der Disc Golf-Abteilung (DGA) des DFV die German Tour ständig weiter. Das German Tour-Gremium ist also der erste direkte Ansprechpartner für Anregungen, Kommentare, Rückmeldungen und neue Ideen rund um die German Tour, ihre Turniere und deren Zukunft. - Gute Ideen und Mitarbeit sind immer gefragt!

Das German Tour-Gremium ist erreichbar unter gt-gremium@ec08.de
Der Sportdirektor (Dennis Stampfer) ist erreichbar unter sportdirektor@discgolf.de

... oder persönlich auf einem Turnier: Martin Kunz, Markus Mossig, Guido Reinhart, Dennis Stampfer, Dominik Stampfer, Andreas Thöne

- German Tour: Die Major-Tour kommt!: Ausführliche Erläuterungen zur German Tour ab 2014
<http://www.discgolf.de/2013/03/german-tour-die-major-tour-kommt/>
- Aktuelles Regelwerk der German Tour:
<http://www.discgolf.de/german-tour/gt-regelninfos/>
- Einführung des Regelwerks 2013:
<http://www.discgolf.de/2013/01/neue-regeln-fur-die-neue-saison-der-german-tour/>
- Einführung des Punktesystems ab Saison 2013:
<http://www.discgolf.de/2013/01/einfuehrung-des-neuen-punktesystems-fur-die-german-tour/>
- Vergabe der A-Turniere 2013:
<http://www.discgolf.de/2013/01/termine-der-gt13-stehen-fest-vier-a-turniere-als-saison-highlights/>
- <http://www.discgolf.de/german-tour/gt-gremium/>